

## **Bulletin Juli / August 2006**

### **Baubewilligungen**

- Peter Brügger, Ziegelhüttenweg 144                      Carport  
                                                                                         Parzelle 1552, Ziegelhüttenweg 144
- Michèle und Remo Sommer-Kilcher                      Einfamilienhaus  
  Bleichiweg 17, Gelterkinden                                      Parzelle 1203, Steinenweg
- Sarah Sägesser Wyser und Andreas Wyser              Einfamilienhaus mit Carport  
  Neumattstrasse 97, Zunzgen                                      Parzelle 1662, Laufrainweg

### **Gewitter am 18. August 2006**

Am Freitagmorgen wurde die Anwiler Bevölkerung mit Blitz und Donner geweckt. Hagel, Riesel, aussergewöhnlich heftige Regenfälle, Sturmböen, Blitze und Donnerrollen hielten uns während gut einer halben Stunde im Bann. Auch die älteren Einwohnerinnen und Einwohner können sich nicht an ein solch heftiges Gewitter über Anwil erinnern. Die Strassen wurden zu Bächen, die Pfahlmatt wurde zum Pfahlsee. Umgefallene Bäume im Tal führten zu längeren Stromversorgungsunterbrüchen. Die Feuerwehreute waren ab 5.00 Uhr im Einsatz. Sie befreiten die Strassen von umgestürzten Bäumen, pumpten 2 Wohnungen und 10 Keller aus und halfen bei den verschiedenen Aufräumarbeiten.

Überall wurde gewischt, aufgeräumt und geputzt. Abgerissene Äste, Schwemmmaterial, umgestürzte Bäume, ausgespülte Wege zeigten deutlich, wie heftig das Gewitter war. Gegen zehn Uhr hellte sich das Wetter auf und der Freitag wurde zu einem Spätsommertag.

An den Gemeindeliegenschaften entstanden teilweise hohe Schäden. Die Schulräume im Untergeschoss der Mehrzweckhalle standen unter Wasser. Mehrere Böden müssen ersetzt werden und teilweise brauchen die Räume auch einen neuen Anstrich.

Der Gemeinderat dankt den Feuerwehreuten und allen weiteren Helferinnen und Helfern bestens für die Mithilfe beim Bewältigen der Gewitterschäden. Ein besonderer Dank geht an die Lehrerschaft für die Mithilfe beim Putzen und Aufräumen. Es wird noch viel Einsatz brauchen, bis alle Schäden behoben sind. Die Zimmer müssen ausgeräumt und wieder eingeräumt werden und bekanntlich hat es in einem Unterrichtszimmer viel Material.

**Wegen umgestürzter Bäume bleibt der Oltweg bis auf weiteres gesperrt. Das Sturmholz steht unter Spannung. Wir bitten Sie daher den Weg nicht zu begehen.**

### **Gemeindearbeiter / Neuanstellung**

Der Gemeinderat hat die Stelle des Gemeindearbeiters an Herrn Franco Basile vergeben. Herr Basile ist 29 Jahre alt und in Gelterkinden aufgewachsen. Er lebt mit seiner Frau und den zwei Buben im Alter von 4 und 1 Jahr in Rheinfelden. Herr Basile arbeitet in der Wasserversorgung Rheinfelden als Stellvertreter des Brunnenmeisters. Durch seine vielseitige Ausbildung unter anderem als Sanitär- und Heizungsmonteur ist er mit den Aufgaben eines Gemeindearbeiters bestens vertraut. Herr Basile wird seine Arbeit in Anwil am 1. November 2006 aufnehmen. Peter Schaffner wird seinen Nachfolger, so weit es seine Gesundheit erlaubt, einführen und nach seiner Pensionierung Ende Juni 2007 als Stellvertreter weiterhin für die Gemeinde tätig sein.

Die Familie Basile wird in Anwil Wohnsitz nehmen, sobald eine geeignete Wohnung zur Verfügung steht. Wir wünschen Herr Basile einen guten Start als Gemeindearbeiter in Anwil sowie Freude und Befriedigung bei seinen neuen Aufgaben.

## **Abstimmungswochenende vom 24. September 2006**

Am 24. September ist das Baselbieter Stimmvolk aufgerufen über 3 Bundesvorlagen und 3 Kantonsvorlagen abzustimmen. Die Informationen zu diesen Vorlagen finden Sie in den Abstimmungsunterlagen und in den Medien.

In Anwil steht am 24. September 2006 eine **Ersatzwahl für den Gemeinderat** an. Wir haben Sie im Mai über den Rücktritt von Gemeindepräsident Martin Niklaus auf Ende Jahr informiert.

Die Gemeindekanzlei gibt bekannt: Für die Ersatzwahl eines Mitgliedes in den Gemeinderat stellt sich zur Verfügung

- Brigitte Schaffner-Kilchenmann, Jahrgang 1967, wohnhaft in der Obermatt 51

Ebenfalls an diesem Abstimmungswochenende wird über die **Auflösung und Integration der Bürgergemeinde in die Einwohnergemeinde** abgestimmt. Die Bürgergemeindeversammlung hat am 4. Mai 2006 der Auflösung der Bürgergemeinde einstimmig zugestimmt. Ebenfalls am 4. Mai 2006 stimmte die Einwohnergemeindeversammlung der Vereinigung der Bürgergemeinde mit der Einwohnergemeinde auf den 1. Januar 2007 einstimmig zu. Diese beiden Beschlüsse unterstehen dem obligatorischen Referendum. Stimmberechtigt sind bei der Bürgergemeindeabstimmung alle Anwiler Bürgerinnen und Bürger, die im Kanton wohnhaft sind. Bürgerinnen und Bürger, welche nicht in Anwil wohnen, können die Abstimmungsunterlagen schriftlich oder mündlich auf der Gemeindekanzlei Anwil bestellen. Die Auflösung und Vereinigung der Bürgergemeinde mit der Einwohnergemeinde wird möglich, wenn der Beschluss der Bürgergemeindeversammlung an der Urne mit mindestens einer Zweidrittelmehrheit bestätigt wird. Für die Bestätigung des Beschlusses der Einwohnergemeindeversammlung braucht es an der Urne das einfache Mehr (§ 46 Absatz 3 Satz 1 und 2 der Kantonsverfassung).

Die Vereinigung bedarf der Genehmigung des Regierungsrates.

Das Gesetz über die politischen Rechte schreibt seit dem 1. August 2006 vor, dass bei der brieflichen Stimmabgabe die Stimmcouverts neu am Samstag vor dem Abstimmungstag bis 17.00 Uhr (bisher 12.00 Uhr) in den Briefkasten der Gemeindekanzlei eingeworfen werden können. Auf den Stimmcouverts ist noch 12.00 Uhr aufgedruckt. Der Briefkasten wird aber erst um 17.00 Uhr geleert werden.

## **Finanzausgleich 2006**

Gemäss Beschluss des Regierungsrates beträgt der ungebundene Finanzausgleich 2006 für unsere Gemeinde brutto Fr. 704'688. (Budget Fr. 675'000, Vorjahr Fr. 661'813). Vom Bruttobetrag werden insgesamt Fr. 137'425 für Beiträge an Ergänzungsleistungen der AHV/IV, Betreuungskosten in Heimen und an die IV-Sonderschulen abgezogen. Somit beträgt die Nettogutschrift Fr. 567'263. Der höhere Finanzausgleich beruht auf Sonderfaktoren bei der Abgrenzung von Vorjahressteuererträgen in der Staatsrechnung. Der Subventionssatz an die Lehrpersonenbesoldung beträgt für das Jahr 2006 57 % und für das Jahr 2007 55 %.

## **Budget 2007**

Im Oktober 2006 erstellt der Gemeinderat das Budget für das Jahr 2007. Bitte reichen Sie allfällige Budgetanträge bis zum 28. September 2006 schriftlich an den Gemeinderat ein.

## **Anwil im Internet**

Seit einem Jahr finden Sie die verschiedensten Informationen auf unserer Homepage unter [www.anwil.ch](http://www.anwil.ch). Haben Sie Anregungen oder Wünsche zu unserer Homepage? Die Gemeindeschreiberin nimmt diese gerne entgegen.

Das Ammeler Gewerbe und die Vereine haben die Möglichkeit ihre Dienstleistungen und Aktivitäten auf der Homepage der Gemeinde vorzustellen. Falls Sie dies wünschen, bitten wir Sie, eine entsprechende Vorlage, am besten im Word Format, mit den wichtigsten Informationen über Ihre Firma oder den Verein auf der Gemeindekanzlei abzugeben. Ihr Eintrag erscheint unter dem Stichwort „Gewerbe“ oder „Vereine“ und kann jederzeit aufgeschaltet und verändert werden. Natürlich ist auch ein Link auf Ihre eigene Homepage möglich.

Weitere Informationen erteilt die Gemeindeschreiberin.

## **Bezug von Hochstammbäumen**

Hochstammbäume liefern uns nicht nur köstliches Obst, sie bieten auch vielen Vögeln und Insekten den nötigen Lebensraum. Die Gemeinde unterstützt das Pflanzen von Hochstammbäumen finanziell, organisatorisch und beratend durch den Gemeindebaumwärter. Der Gemeinderat hat die Kostenübernahme und den Bezug für Hochstammbäume wie folgt geregelt:

- Hochstammbäume sind jeweils bis am 30. September des Vorjahres bei der Gemeindekanzlei zu bestellen. Dadurch ist eine seriöse Budgetierung möglich. Bestellungen für das Jahr 2007 müssen Sie daher bis zum 28. September 2006 auf der Gemeindekanzlei abgeben.
- Pro Pächter(In) oder Landeigentümer(In) werden pro Jahr die Kosten für höchstens 10 Hochstammbäume übernommen. Die Rechnungen für direkt in den Baumschulen bestellte Bäume werden nicht durch die Gemeinde bezahlt.
- Die Gesamtbestellung erfolgt durch den Gemeindebaumwärter. Über den Liefertermin werden Sie rechtzeitig informiert.

Für ergänzende Fragen im Zusammenhang mit den Hochstammbäumen (Sorten, Standort, fachgerechtes Setzen, Pflege etc.) steht Ihnen der Gemeindebaumwärter Daniel Niklaus, Telefon 061 991 00 38, gerne zur Verfügung.

## **Waldränder, Bäume und Sträucher entlang der Gemeindestrassen**

Der § 22 des Strassenreglements bestimmt, dass die Äste von Bäumen und Sträuchern die Fahrbahn nur ab mindestens 4,5 Meter Höhe und das Trottoir ab mindestens 2,5 Meter Höhe überragen dürfen. Wir bitten deshalb Eigentümerinnen und Eigentümer, Pächterinnen und Pächter von Grundstücken entlang von Gemeindestrassen die Waldränder, Bäume und Sträucher auf die Parzellengrenze zurückzuschneiden. Die Arbeiten sollten bis 29. November 2006 abgeschlossen sein. Nach Ablauf dieser Frist werden die Rückschneidearbeiten durch die Oeko Prax-Völlmin AG ausgeführt. Die Kosten gehen zu Lasten des/r Grundeigentümers(In) oder Pächters(In).

## **Holzschlag im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum**

Waldeigentum mit einer Fläche von weniger als 25 ha ist nicht betriebsplanpflichtig. Gemäss § 20 des kantonalen Waldgesetzes ist aber jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten sowie für die eigene Brenn- und Nutzholzversorgung. Herr Markus Lüdin, Tel. 079 409 65 61, nimmt Ihre Meldung entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht. Die entsprechende umfassende Information aus dem Amtsblatt kann auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.

## **Revision Zonenplanung Siedlung**

Die Zonenplankommission hat in Zusammenarbeit mit dem Ingenieur- und Planungsbüro Sutter, Arboldswil die neuen Planungsinstrumente Zonenplan Siedlung, Zonenreglement Siedlung, Strassennetzplan Siedlung/Landschaft und Strassenreglement entworfen. Für die Fortsetzung des Informations- und Mitwirkungsverfahrens sind folgende Daten vorgesehen:

Informationsabend	Dienstag, 17. Oktober 2006 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle
Fragestunde	Donnerstag, 26. Oktober 2006 von 18.00 bis 21.00 Uhr im Alten Schulhaus
Planeinsicht oder	Ab 18. Oktober 2006 während den Schalterstunden auf der Kanzlei  im Internet unter <a href="http://www.anwil.ch">www.anwil.ch</a>

Vernehmlassungsfrist 18. November 2006

Eine separate Einladung mit Erläuterungen folgt Ende September 2006.

## **Vermietung von Tischgarnituren**

Die Gemeinde besitzt 30 Tischgarnituren, die für Anlässe zum Preis von Fr. 3.50 pro Garnitur gemietet werden können. Den ortsansässigen Vereinen werden die Tische und Bänke kostenlos zur Verfügung gestellt.

Für die Reservation und Herausgabe der Garnituren melden Sie sich bitte bei Herrn Werner Dürrenberger, Dorfstrasse 48, Telefon 061 991 01 15.

Der Gemeinderat dankt Werner Dürrenberger für die Betreuung der Tischgarnituren.

## **Bauland gesucht**

Regelmässig fragen interessierte Personen auf der Gemeindekanzlei nach Bauland. Falls Sie beabsichtigen Bauland zu verkaufen, können Sie die betreffenden Parzellen auf der Gemeindekanzlei melden. Bei Anfragen gibt die Gemeindegemeinschafterin die Parzellennummer, die Fläche, die Lage und den Eigentümer oder die Eigentümerin mit Adresse und Telefonnummer bekannt.

## **Orientierungen**

- Vom 9. bis 13. Oktober 2006 bleiben die Gemeindekanzlei und die Gemeindekasse infolge Ferien geschlossen.
- Auf [www.spitexergolztal.ch](http://www.spitexergolztal.ch) finden Sie neu alle Informationen zum Angebot des Spitex-Vereins Oberes Ergolztal.
- Pilzkontrolle: Für die Kontrolle Ihrer gesammelten Pilze wenden Sie sich bitte an Herrn Mazzucchelli in Rothenfluh, Telefon 061 991 04 83.
- Wer vermisst sein Handy? Auf der Gemeindekanzlei wurde ein Handy der Marke Samsung abgegeben und kann abgeholt werden. Gefunden wurde es im Buchsholz.
- Am Samstag und Sonntag, 9. und 10. September 2006 findet in der Mehrzweckhalle ein internes Jonglierfestival des Jonglierclubs Basel statt. Es werden ca. 30 Personen erwartet.
- Am Wochenende vom 3. bis 5. November 2006 findet die Einweihungsfeier der neuen Mehrzweckhalle Zeglingen-Kilchberg statt. Am Samstag, 4. November 2006 soll ein Dorf- und Flohmarkt das Festgelände beleben. Das Informationsschreiben mit Anmeldeformular für das Führen eines Marktstandes können auf der Gemeindekanzlei Anwil bezogen werden.

## **Wichtige Informationen zu Pass und Identitätskarte**

### **PASS-INFO: In die USA reisen ohne Visum? Aber sicher - mit dem Pass 03!**

Ab September 2006 wird neben dem weiterhin aktuellen Schweizer Pass 03 auch der elektronisch lesbare Pass 06 ausgestellt. Der Pass 03 kostet für Erwachsene Fr. 120.-- und ist zehn Jahre gültig. Der Pass 06 kostet im Rahmen des Pilotprojektes Fr. 250.-- und ist fünf Jahre gültig.

Wenn Sie einen Pass 03 haben, dessen Ausstellungsdatum vor dem 26. Oktober 2006 liegt, brauchen Sie in den nächsten Jahren keinen Pass 06 – auch nicht für eine visumsfreie Reise in oder durch die USA. Um den Pass 03 noch rechtzeitig vor dem 26. Oktober 2006 zu bekommen, müssen Sie ihn so rasch wie möglich auf der Gemeindekanzlei bestellen. Spätester Termin: Mitte September 2006.

Pass- und Patentbüro, Liestal